Angriff auf den dicken Storemann in doppelter Hinsicht: 1. als Schulvorstand, sein ungerechte Behandlung die Deutschen müßt und; 2. als Steuerzahler; er hat sich selbst recht billig eingeschätzt. Zu dieser Steuer-Einschätzung für Schulzwecke sei hier eine kleine Illustration gegeben, und ich bitte allen Ernstes meine deutschen Landsleute, doch die Steuerrollen selbst einzusehen, besonders wenn Englische dieselben aufstellen. Ihr werdet Eure Bemühung gut bezahlt sehen. Mr. H. Smith war letztes Jahr nur auf $8000 Dollar eingeschätzt. Sein Store ist immerhin $3000 wert und sein Wohnhaus das gleiche; sein jährliches Einkommen beträgt mehr als $2000; in aller Augen war Mr. Smith für einige tausend Dollar zu niedrig eingeschätzt.

Ein Elevator-Mann ist ein Schulvorstand; sein Elevator war nur für $4000 eingeschätzt, während sein Konkurrent mit $8000 gebucht war; des Ersteren hat bedeutend größeren Lagerungsraum. Der zweite Elevator verkauft auch Mehl; aber Mr. H. Smith macht sorgfältig, daß sie nur Engros verkauft, da der Elevator nur zum Engros-Verkauf berechtigt ist. Herr J. Gray, Besitzer des ersten Elevators ist auch ein Mitglied des Schulvorstandes. Der Herausgeber der Grayson News — ein Kapital Blatt mit nur 16 Abonnenten, die diese Zeitung jedesmal mit dem Bilde des Königs „in Grün" versiert zugeteilt erhalten, da er das Porto im Voraus nicht bezahlen konnte — ist Schreiber des Schulkreises. Fünf (5) Viertel Land sind eingetragen auf den Namen eines jeden seiner Verwandten. Jedoch wird nur ein Steuerzettel ausgeschrieben. Jetzt aufgepaßt: Die Farmen, die zum Grayson - Schuldistrikt gehören, wurden nach folgender Regel eingeschätzt: Jedes Viertel zu $2500 und $1000 für Haus, Stall usw. 4 Mills war die Rate. Somit hätte unser Zeitungsmann A. J. West-Lowes das Lowes' Eigentum, 5 Viertel Land und $1000 Aufbesserung, mit $13,500 in die Steuerrolle eintragen müssen; und wirklich ist es nur für $11,000 eingeschätzt; somit $2500 zu niedrig. Er verdiente somit an Steuern $6.00, die ein anderer Deutscher hat zahlen müssen. Darum Deutsche schaut Euch die Steuerlisten an; es bezahlt sich.

Unter diesen Umständen konnte ein Schulinspektor den Deutschen einen Kompromiß mit diesen englischen Fanatikern zu muten. Prügel müßten die Deutschen haben, wenn sie ihr gutes Recht nicht forderten und durchsetzten. Drängt voran mit eurer Forderung. Das Gesetz ist zu eurem Gunsten und Vorteil; darum gebrauch Gunsten und Vorteil; darum gebrauch es. Nichts habt ihr von den Englischen in Grayson zu erwarten. Augenblicklich kriechen und schleichen sie; sie fürchten, daß der deutsche Michel ihnen entschlüpft, dieser bisher so gutmütige Pack-Esel, so geduldig im Tragen der Steuerlast. Er hat schon begonnen auszuschlagen, und weiter gegen diese Beutelschneider ausgeschlagen, bis der Pack-Esel vollständig frei ist, und als freier unabhängiger Mann seinem früheren Stockmeister gegenübersteht.

Voran, wir Deutschen müssen frei werden und wenn es anders nicht möglich ist, boykottieren wir einfach unsere englische Henker.

H.

Langenburg. — Unser Blitzmann, Herr Fr. Hoffmann, ist wieder fest an der Arbeit, Blitzableiter anzumachen, und es ist auch sehr notwendig, denn es sind schon einige Unfälle durch Gewitter zu verzeichnen. So wurden dem Tony Soyke 3 seiner besten Kühe erschlagen; auch bei Herrn Joseph Walz hat es in's Haus eingeschlagen und wäre Haus und Familie gänzlich verloren gewesen, hätte Herr Walz nicht schon voriges Jahr sich einen Blitzableiter anmachen lassen. Dasselbe Schicksal hätte auch die Familie Georg Hertlein betroffen; in beiden Fällen wurde ab der Blitz durch die Ableiter in die Erde geleitet und absolut kein Scha-

Das Original und einzig Echte.

Schütze dich vor Nachahmungen, die als ebenso gut verkauft werden wie Minard's Liniment.


den angetichtet. Es sind noch mehrere solche Fälle vorhanden, aber aus diesen kurz angeführten geht hervor, daß sich Jeder versichern sollte, und das es höchste Zeit ist.

Ein Leser.

Sedley. — Am 1. Juni war Herr Conrad Wehrens in Sedley, um hier einen Zweigverein des D. K. V. zu gründen. Herr Wehrens verstand es seinen zahlreichen Zuhörern, die Ziele und Zwecke des D. K. V. so klar zu machen, daß sich der größte Teil der hier wohnenden Katholiken zum Beitritt in den Verein entschloß. Wir hoffen daß die noch Fernstehenden recht bald dem guten Beispiele folgen werden. Als Beamte wurden gewählt: Rev. Father Jansen, Präsident; Georg Simon, Vizepräsident; John Giesen, Sekretär; Melchior Aronberger, Schatzmeister. So wie ich gehört habe, wird Herr Wehrens noch andere Pfarreien besuchen, um dort ebenfalls Vereine zu gründen. Wir wünschen ihm besten Erfolg dazu.

John Giesen, Sekretär.

Notre Dame, 9. Juni.—Wir haben hier sehr trockene Witterung, und warten fast jeden Tag auf Regen. Das Getreide ist ziemlich rückständig. Letztes Jahr um diese Zeit war der Weizen fiel höher.

Es wird hier jetzt an der C. P. R. gebaut und wie man hört, sollen die Schienen bis zum Herbst bis hierher gelegt sein. Wir alle hoffen, daß wir unsere Ernte dieses Jahr auf die neue Eisenbahnlinie versenden können. Letztes Jahr mußten wir alles 20 Meilen weit bis zur nächsten Station fahren, und das meint einen großen Zeitverlust.

Hierherum sind nicht viele Deutsche, es wohnen hier meistens Engländer und Franzosen, sind aber alle gute Nachbarn.

Ich möchte eine „Purchase"-Heimstätte aufnehmen, und wen irgend ein Leser imstande ist, mir eine Viertelsektion zu verschaffen, gutes Land, so möchte ich ihn freundlichst bitten, mir zu schreiben.

Mit deutschem Gruß an alle Landsleute,

Herm. Wellbrock.

### Auf und hindurch!

Für den Deutsch-Canadischen Provinzialverband von Saskatchewan.

Mannen tretet fest zusammen
Zu dem hehren „Deutschen Bund"!
Lasset lodern deutsche Flammen
Heute und zu jeder Stund!
Bund der Freiheit, Bund der Treue,
Der nicht wanket, der nicht fällt,
:Dir erschall das Lob auf's Neue
Weit hinaus in alle Welt!:

Neider mögen neidisch mucken
Ueber unsrer Einheit Glück
Mammen mögen geifeln und zucken —
Doch dies hält uns nicht zurück,
Dich zu lieben, dich zu pflegen,
Muttersprache, Mutterlaut,
:Auf Saska's sonnigen Prärien
Sei auch Dir ein Heim gebaut.:

Deutsches Herz, mußt Deutsch nur denken!
Deutscher Mund, sprich deutsches Wort!
Laß dich nicht vom Recht ablenken,
„Deutscher Bund", er bleib dein Hort!
Fest wie Deutschland's mächt'ge Eichen
Mußt du auf dem Kampfplatz steh'n,
:Für des Deutschtums Ruhm und Ehre —
Lasse stolz dein Banner weh'n.:

Saskatchewan, laß dein Träumen!
Auf! Raff' dich „geeint" empor!
Du darf nicht mehr länger säumen.
Singe laut im deutschen Chor:
Bund der Freiheit, Bund der Treue,
Der nicht wanket, der nicht fällt,
:Dir erschall das Lob auf's neue,
Weit hinaus in alle Welt!:

R. P. B.

Vibank. — In Vibank einem Städtchen von etwa 300 Einwohnern sind sämtliche Geschäftsleute und auch die Farmer der Umgegend deutsche Katholiken. Kein Wort Englisch hört man dorten sprechen und wähnt man in einer der reizenden Landstädtchen des alten Vaterlandes zu sein.

Die Geschäfte befinden sich in Händen der Herren Huck u. Kleckner, der Herren Huck u. Leboldus, und der Herren Kleckner, Huck u. Co. sowie mehrere andern Deutschen.

Die Heren Huck u. Kleckner haben einen großen Generalstore und eine Lumberyard mit ganz besonders großer Auswahl in Bedarfsartikeln. Hardwarenstore und Farmmaschinen etc. geschäfte gehört die Herren Huck u. Leboldus. Das Maple Leaf Hotel besitzt Herr Grain; Poolroom und Barbershop Herr Anton Green, Herr Wendel Leboldus ist Eigentümer des Leihstalles etc.

Eine sehr schöne geräumige Kirche verschönt den Ort und hat Herr Pfarrer Schelbert es gut verstanden, die Katholiken von Vibank und Umgegend zu einer großen Heerde zu vereinigen. Leider hatte ein Sturmwind vor einem Monat die schöne große Kirche umgeweht, jedoch ist es mit vieler Mühe und großen Unkosten gelungen die Kirche auf ein neues, gutes Fundament auf zu setzen. Das der Volksverein in solcher Pfarrei blüht und gedeiht, ist leicht erklärlich, denn wo echter Glaube die Herzen beseelt, da blüht auch der Volksverein. Zur Ehre aller Mitglieder dieser schönen und großen Ortsgruppe sei es gesagt, daß auch nicht ein Mitglied ohne Vereinsabzeichen erschien. Schon in Regina sah man viele unserer Vereinsabzeichen auf den Röcken von jung und alt prangen, aber hier hatten alle Männer und Jünglinge ein Volksvereins abzeichen angesteckt. An dieser Stelle möchte ich dieses Verhalten als Nachahmung allen Mitgliedern des Volksvereins empfehlen. Durch die Abzeichen erkennen sich die deutschen Katholiken auf Reisen, man kann sich bei Fragen, oder auf Unterhaltungen, an Leute aus unserm Bruderbunde, dem Volksverein wenden und darum sollte jedes Mitglied sein Abzeichen stets sichtbar bei sich tragen.

Das dieses schöne Vibank eine sehr gute Zukunft hat ist ganz sicher. Es werden auch hier wieder die Vieh und Pferdemärkte abgehalten.

Der liebenswürdigen Familie des Herrn Anton Huck, woselbst ich recht gute gastliche Aufnahme fand sprechen für das freundliche Entgegenkommen meinen besten Dank aus. Heute Abend ist hier Versammlung. Morgen fahre ich nach Odessa, woselbst ich einen Vortrag halten werde. Odessa ist nur 8 Meilen von Vibank und besitzt eine große schöne Ortsgruppe.

Mit kath. Gruß

C. Wehrens.

## Aus den Ver. Staaten

**Auch eine Reise nach dem Süden, nach der Südspitze von Florida.**

Fort Meyers, Florida. — Vor etwa 18 Jahren habe ich in einem Blatt eine Einsendung gelesen: „Was schön ist, muß man loben." Wenn mir nun auch die Möglichkeit gegeben ist, in ähnlicher Weise zu schreiben, so zwingen mich vorläufig die Umstände, nicht mit den glänzendsten Farben die Schönheit der Natur dem geneigten Leser zu beschreiben, denn soeben bin ich vom Zahnarzt in mein Quartier, Hotel Hillhouse, zurückgekommen. Hat man aber mit einem Arzt etwas zu tun, so muß man gewöhnlich unangenehme Erfahrungen machen. Trotz allen Fortschritts kann der Schmerz nicht gänzlich aus der Welt geschafft werden. Doch sei dies nur nebenbei bemerkt. Denn ich will ja etwas von Florida erzählen.

Am 27. dieses Monats (Mai) kam ich nach Fort Meyers. In diesen einigen Tagen habe ich einige Ausflüge gemacht. Fort Meyers ist eine Stadt von etwa 3000 Einwohnern; hat eine herrliche Lage, liegt am Ufer des Coloosohatchee - Flusses. Da hier der Golf von Mexiko sich ergießt, so ist der Fluß 2 Meilen breit.

Welchen Eindruck die tropische Vegetation auf dem Fremden macht, das ist nicht beschreiblich, nicht aussprechlich, man kann es nur fühlen und empfinden, man muß es sehen und genießen. Wie tut es einem doch hier die Ruhe so wohl, weil keine Mosquitos und andere Insekten ihr Wesen treiben.

Ich erwähnte, daß Fort Meyers am Ufer des Coloosohatchee - Flusses liegt, und daß dieser Fluß 2 Meilen breit sei. Hier herrscht ein reges und tätiges Leben. Eine ganze Anzahl größerer Dampfboote und eine nicht geringere Zahl kleinerer Gasolinboote machen hier täglich ihre bestimmten Fahrten. Es ist eine wahre Ergötzung hier auf dem Boot Umschau zu halten, um die Pracht der Natur zu bewundern. Es ist mir unmöglich auf die Einzelheiten einzugehen, meine Zeit ist vorläufig zu sehr bemessen.

Die Stadt Fort Meyers liegt hauptsächlich an dem Ufer dieses Flusses. Die Frontseite ist die herrlichste. Hier sieht man schloßartige Villas mit den prächtigsten Umgebungen. Man erblickt hier so recht wie die Kunst und Natur ein irdisches Paradies zu schaffen vermag. Etwa 20 verschiedene Sorten von Palmen kann man allein in Fort Meyers finden. Wohl habe ich die verschiedenen Palmenarten nicht gezählt, aber vielleicht sie alle gesehen. Herr Stulpner, der jetzt in Fort Meyers 29 Jahre wohnt, hat meine Frage wegen der vielen Arten von Palmen in der oben erwähnten Weise beantwortet. Gar manche Mitteilung habe ich von diesen Herrn erhalten. Ich habe versucht, alles gründlich auszuforschen. Denn mein Bestreben geht dahin, den werten Lesern ein unverfälschtes Bild von Florida zu geben. In meinen späteren Veröffentlichungen werde ich auf manche Einzelheiten besondere Sorgfalt anwenden, damit jedem Leser diese Einsendung ein eigenes Urteil gegeben wird. Für dieses Mal muß ich diesen Bericht schließen.

(Fortsetzung folgt.)

## Längste Motorboot - Wettfahrt in 1915

**Von Sandy Hook und Chicago sollen solche durch Panama Kanal nach San Francisco veranstaltet werden. — Bedingungen für Teilnahme mag Anleitung für neue Typen von Booten geben.**

San Francisco, 13. Juni — Motorboot Wettfahrten von Sandy Hook und Chicago durch den Panama Kanal nach dem „Goldenen Tor", die einen internationalen Charakter tragen sollen, werden unter den Auspizien der Panama - Pacific Internationalen Ausstellung in 1915 veranstaltet werden.

Es wird dies die längste jemals unternommene Wettfahrt von Kraftbooten sein. Im Falle eines Startes von Chicago, ist die innezuhaltende Route durch den Verbindungs-Kanal nach dem Mississippi in den Golf von Mexico, durch den Panama Kanal nach dem „Goldenen Tor" festgelegt worden. Von Sandy Hook aus werden die Boote entlang der atlantischen Küste durch den Golf und den Panama Kanal nach dem gesetzten Ziele fahren.

Eine Anzahl von großen Motorboot Werften sind übereingekommen für diesen Zweck Motorboote zu bauen, die einen neuen Typ tragen sollen und sich natürlich durch eine besonders starke Konstruktion auszeichnen müssen. Die Besitzer von Kraftbooten sind diesem Plane mit großem Enthusiasmus entgegen gekommen und beabsichtigen die Fahrt nicht nur zu dem größten Ereignis auf dem Programm der sportlichen Veranstaltungen der Weltausstellung zu machen, sondern zu dem größten in der Geschichte der Motorbootwesens.

Die genauen Bedingungen werden noch späterhin bekannt gemacht werden. Voraussichtlich wird die Fahrt im Frühsommer des Jahres 1915 stattfinden. Außer den Motor-Wettfahrten wird auch eine internationale Yacht Wettfahrt von Sandy Hook durch den Panama Kanal nach San Francisco veranstaltet werden.

Eine bekannte Fabrik von Motor-Fahrzeugen beabsichtigt übrigens einen Hydroplan herzustellen, der die Fahrt von New York nach San Francisco machen soll. Falls es jedoch nicht möglich sein sollte, ein, solchen Ansprüchen gewachsenes Fahrzeug zu bauen, beabsichtigt diese Firma, während der Ausstellungszeit, vom 20. Februar bis zum 4. Dezember, Passagierfahrten über den Bai von San Francisco zu veranstalten.

Die Kanalwettfahrt ist nur eine der Attraktionen die von der Ausstellungsbehörde vorbereitet werden, in denen Motorboote eine bedeutende Rolle spielen. Unter anderm beabsichtigt man auch in der Bai von San San Francisco große internationale Fahrten zu veranstalten für die sehr wertvolle Trophäen und Barpreise ausgesetzt werden.

### Das 31. Bundesturnfest.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So ist es mit dem 31. Bundesturnfest, welches beginnend mit dem 25. Juni in Denver stattfindet. Aus Oregon, Texas Illinois und New York sind bereits die ersten vereinzelten Festbesucher eingetroffen.

Die Eisenbahnen berichten, daß bis jetzt vierzig Spezialzüge, welche etwa 8000 Personen befördern, aus allen Teilen des Landes zur großen deutschen Nationalfeier belegt sind. Der zu erwartende Besuch setzt sich ferner aus vielen kleineren Reisegesellschaften zusammen, welche den regelmäßigen Bahndienst benutzen. Hierzu kommt noch die Bewohnerschaft ein Gesamtbesuch von annähernd 50,000 Festbesuchern zu erwarten ist.

Es sind die weitgehendsten Vorbereitungen für das bequeme Unterkommen dieser Menschenmassen getroffen worden. Hotelgelegenheiten gibt es in der Feststadt zur Genüge. Man kann mit bescheidenen Ansprüchen trotz des größten Andranges schon für 50 Cents pro Tag anständiges Logis finden. Alle Gäste zum Turnfest werden bei ihrer Ankunft am Bahnhof von dem Einquartierungs-Ausschusse empfangen und wird für Jeden nach bester Möglichkeit Sorge getragen werden.

Jeder Besucher sollte sich sofort nach Ankunft mit einem offiziellen Festabzeichen versehen. Diese werden für einen Dollar das Stück verkauft und berechtigen zum Eintritt bei folgenden Festlichkeiten.

Samstag, den 21. Juni — Einweihungsfeier auf dem Festplatze.

Mittwoch, den 25. Juni—Großer Ball im Auditorium.

Donnerstag, den 26. Juni — Preisturnen im Stadium.

Freitag, den 27. Juni. — Preisturnen und Massenturnen im Stadium. — Preissingen und Preisdeklamieren im Auditorium.

Samstag, den 28. Juni. — Wettturnen. Musterübungen aller Klassen.

Sonntag, den 29. Juni — Preisturnen. Volksfest. Sommernachts-Fest.

### Deutsche Konsulate in Canada.

**Montreal.** — General-Konsul Dr Lang; Sekretär Bergholdt.
**St. John, N. B.** — Konsul Rob. Thomson.
**Chatham, N. B.** — Konsul Fred Ed Neale.
**Halifax, N. S.** — Konsul M. Callum Grant.
**Toronto, Ont.** — Vakat.
**Winnipeg, Man.** — Konsul Hugo Carstens.
**Victoria, B. C.** — Konsul Karl Loewenberg.
**Vancouver, B. C.** — Konsul A. L. von Etlinger.

### Oesterreichisch - Ungarische Konsulate

**Montreal.** — Generalkonsul Hermann Hann von Hannenheim; Vizekonsul Robert Lukes.
**Halifax.** — Konsul H. L. Chipman.
**St. John.** — Konsul Thomson Percy Walter.
**Quebec.** — Vakat.
**Sydney, Cape Breton.** — Konsularagent Alexander McLennan.
**Winnipeg.** — Konsul Nikolaus Ritter von Jurystowski; Vizekonsul Georg Reininghaus.

### Russisches Konsulat.

**Montreal.**

### Schweizer Konsulat.

**Winnipeg** (für Manitoba und Saskatchewan. — Konsul John Erzinger, Royal Bank, Bldg., Main Straße.
**Vancouver** (für British Columbia und Alberta). — Konsul S. Gintzburger, 321 Cambie Str.


## Frau krank für Jahre.

**Will, daß andere Frauen wissen, wie sie endlich zur Gesundheit wiederhergestellt wurde.**

Hammond, Ont. — „Ich befinde mich in meinen Lebens-Wechsel und für zwei Jahre hatte ich sehr schlimme heiße Aufwallungen, Kopfweh, Schmerzen im Hinterkopfe, litt an Verstopfung und hatte ein schweres nervöses Gefühl. Der Arzt, welcher mich für ein reihe von Jahren behandelte, konnte mir nicht helfen, aber ich wurde durch den Gebrauch von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound, Blut-Reiniger und Leber Pillen von den obengenannten Symptonen vollständig geheilt, und gebe Ihnen meine Erlaubniß dieses Zeugniß zu veröffentlichen." — Mrs. Louis Beaucage, Sr., Hammond, Ont., Canada.

New Brunswick, Can. — „Ich kann Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound einer jeden leidenden Frau, warm empfehlen. Ich nahm es für weibliche Schwächen und schmerzhafte Menstruation, und es heilte mich." Mrs. DeVerre Barbour, Harvey Bank, New Brunswick, Canada.

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound, sind von heimischen Wurzeln und Pflanzen hergestellt, und enthält keine narkatischen oder gefährliche Droggen, und ist heute als das einzige erfolgreiche Heilmittel für Frauenkrankheiten bekannt, und wir haben tausende von abgelegten freiwilligen Briefen, welche diese Tatsache beweisen. Jede leidende Frau schuldet es sich selbst, Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu versuchen.

Wnn Sie einen besonderen Rat wünschen, schreiben Sie zu Lydia E. Pinkham Medicine Co. (Vertraulich) Lynn, Mass. **Ihr Brief wird durch eine Frau geöffnet, gelesen und geantwortet, und in strenger Vertraulichkeit gehalten.**

Sichersten Erfolg!! haben alle Anzeigen nur im „Sask. Courier"

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

The People's Liquor Store
Handelt mit den feinsten Weinen und Likœren
Prompte Ablieferung in der ganzen Stadt.
H. M. HILLMAN, Eigentümer, REGINA
Phone 16 — En gros und en datail — 1858 Broad St.

## Gewitter und Blitz

Jetzt ist es die höchste Zeit, daß Ihr daran denkt, Euer Eigentum, Leben und Vieh vor Blitzgefahr zu schützen. Ihr könnt dies tun, indem Ihr Euch sofort anschafft einen

## Hoffmanns Blitzableiter

Agent fuer Sbinn, Dodd u. Struther Blitzableiter
Magnet - Rahmseparatoren
Pittner - Licht, Feuer- und Hagel - Versicherung
Franz Hoffmann, Langenburg, Sask.

Grösste Dampfer von Canada | Abfahrt von Montreal: | White-Star Dominion Line

"MEGANTIC" 24. Juni
Montreal und Quebec bis Liverpool
gefolgt von
"TEUTONIC" 1. Juli "LAURENTIC" 8. Juli "CANADA" 12. Juli
und nachher regelmäßiger Verkehr.
Für Einzelheiten fragen Sie irgend einen Eisenbahn- oder Dampfschiff-Agenten oder schreiben Sie an W. M. McLEOD, 333 Main St., WINNIPEG, Man.
Fragen Sie bezüglich unserer Sommertour von vier Wochen für $167.50

$25.00 Von Europa mit direkter Verbindung der
URANIUM-LINIE
URANIUM S. S. CO. LTD.
Rotterdam nach Halifax
Ohne über England zu gehen, direkt nach Halifax. Nur 10 Tage Ozean-Reise.
Jetzt ist die Zeit, Ihre Freunde und Verwandten vom alten Lande nach Canada kommen zu lassen. Benutzen Sie die sehr niedrigen Raten und schreiben Sie um volle Information in Ihrer eigenen Sprache an den General-Passagier-Agent der Linie für Westcanada
CANADIAN AMERICAN STEAMSHIP AGENCIES, Minneapolis, Minn., U.S.A.
oder an unsere Lokalagenten.

Grand Trunk Pacific

Ozean - Dampfschiff - Fahrkarten
nach und von allen Punkten in Europa.
Agenten für alle Dampfschiff-Linien.
Niedrigste Raten
Beste Bedienung
Wahl der Linien
Laßt uns Eure Freunde von der alten Heimat herüberbringen!
Unsere europäischen Büros werden sich um die Passagiere persönlich bekümmern und dieselben auf den besten Dampfern weitersenden.
Reservationen, Broschüren und alle Informationen von
W. G. Powell, Regina, Sask.
City Passenger Agent
Commercial Block Elite Avenue
Phone 1906

Grand Trunk Pacific